

JOURNAL FÜR REPRODUKTIONSMEDIZIN UND ENDOKRINOLOGIE

Nr. 3/2004, 1. Jahrgang

EMBRYOLOGIE UND BIOLOGIE

- H. Juch, G. Dohr
Zur funktionellen Bedeutung des löslichen Oberflächen-Antigens HLA-G in der Blastozystenkultur der Assistierte Reproduktion 165

ENDOKRINOLOGIE

- M. A. A. van Trotsenburg, E. M. R. Cohen, M. Noe
Die hormonelle Behandlung transsexueller Personen 171

GENETIK

- J. Neesen
Genetisch bedingte Störungen der Spermienmotilität 184
- M. Ludwig, J. Gromoll, U. Hehr, P. Wieacker
Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft Reproduktionsgenetik der Deutschen Gesellschaft für Reproduktionsmedizin: Empfehlung zur genetischen Diagnostik bei Kinderwünschpaaren 190
- A. Röpke, E. P. Ailhoff, P. F. Wieacker
Mutationen des Androgenrezeptor-Gens als mögliche Ursache der Antiandrogenresistenz beim Prostatakarzinom 194

KONTRAZEPTION

- Th. Rabe, C. Brucker
Gemeinsame Stellungnahme der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologische Endokrinologie und Fortpflanzungsmedizin e.V. (DGGEF e.V.) in Zusammenarbeit mit dem Berufsverband der Frauenärzte e.V.: Empfängnisverhütung-Familienplanung in Deutschland 202

UROLOGIE

- W.-H. Weiske
Vasektomie – aktueller Stand 222
- Abstracts der 20. Jahrestagung der OEGRM 228
- Mitteilungen der Gesellschaften 240
- Pharma-News 251
- Kontakte/Adressen 163
- Hinweise für Autoren / Impressum 256

Titelbild: Diese rasterelektronenmikroskopische Aufnahme zeigt ein menschliches Spermium beim Eindringen in die Zona pellucida einer Eizelle. Die Oberfläche der Zona pellucida ist durch feinste globuläre und leistenförmige Proteinstrukturen sowie kleine und größere Löcher gekennzeichnet, die wie eine Kraterlandschaft wirken. Das Spermium scheint bereits sein Akrosom abgestreift zu haben und bohrt sich in einem der Krater tiefer in die Zona. Die Nachkolorierung der REM-Aufnahme demonstriert sehr schön die unterschiedlichen Spermienabschnitte (Kopf, Mittelstück und Schwanzteil).

Foto aus dem neu erschienenen Buch „Ein Kind entsteht“, Goldmann-Verlag/München und Albert Bonnies Förlag AB/Stockholm. Mit freundlicher Genehmigung der Verlage und der Autoren, Lennart Nilsson und Lars Hamberger, Göteborg.